

Dienstag, 28. November 2023, Offenbach-Post / Sport

Starkes Ergebnis in Grenoble

FECHTEN - Platz 30 in der U17 lässt Ina Sternberg positiv nach vorn blicken



Stolze Siegerin: Marie Moll vom FCO (links) nach dem Erfolg in Tauberbischofsheim. Foto: vum

Offenbach – Die Reise nach Grenoble hat sich gelohnt für Ina Sternberg vom Fechtclub Offenbach. Sie erreichte bei der 17. Challenge Mondial unter 197 Teilnehmerinnen Platz 30 in der Altersklasse U17. Sie war damit fünftbeste deutsche Degenfechterin und Zweitbeste des Jahrgangs 2008. „Dieses Ranglistenturnier hat Ina einen Durchbruch erbracht: Sie hat in der Vorrunde drei von drei Gefechten gewonnen, steigerte sich aber dann auch in der Direktausscheidung. Für Ina ist dies ein starkes Ergebnis, das positiv in die Zukunft blicken lässt“, freute sich Gudrun Bayer, Vorsitzende des FCO.

Sternberg hatte im 256er K.o. ein Freilos, besiegte in der nächsten Runde Scarlett Lee aus den USA mit 15:13. Im 64er K.o. setzte sie sich gegen Anoushek Reid aus den USA mit 15:13 durch. Im 32er K.o. unterlag sie der späteren Zweitplatzierten Elle Meihui Koh (Türkei) mit 8:15.

Beim Möbel Cup in Tauberbischofsheim belegte Inas Schwester Lya Platz fünf in der U15. Wie ihre Vereinskollegin Louisa Graf gewann sie in der Vorrunde alle Gefechte. Im 64er K.o. hatten sie ein Freilos. In der nächsten Runde gewann Sternberg mit 15:10 gegen Sofia Bildstein aus Reutlingen, Graf mit 15:8 gegen Helena Colling vom Fechterring Hochwald. Im 16er K.o. scheiterte Graf an Sophia Werner aus Heidenheim und belegte Platz 13.

Lya Sternberg gewann mit 15:9 gegen Sarah Durmus aus Mannheim. Nach einem Sieg gegen Zahra Berr aus Feuerbach verlor sie im Viertelfinale mit 13:15 gegen die spätere Siegerin Viktoria Nikiforov aus Ditzingen.

In der U13 setzte sich Marie Moll durch. In der Vorrunde gewann sie alle sechs Gefechte. Nach dem Freilos im 32er K.o. setzte sie sich mit 10:2 gegen Liv Jenal vom Frankfurter Turnverein und mit 10:5 gegen Anna Ferigo von der TSG Reutlingen durch. Im Viertelfinale gewann sie mit 10:3 gegen Irene Lusceac vom SV Böblingen, im Halbfinale mit 10:7 gegen Luana Eltarov, ebenfalls aus Böblingen. Im Finale besiegte sie Coleen Magano vom Heidenheimer SB mit 10:4. Es war ein perfekter Tag für sie, vermeldete Bayer.

Für die Anfängerinnen mit dem Florett lief es weniger gut. Vasiliki Chryssikou belegte bei 40 Teilnehmerinnen Platz 18 in der U13. Ida Klasen hatte sich beim Aufwärmen verletzt, Isabella Mancuso später im Turnier, so dass sie aufgeben musste. Sie belegte Platz 32.

Talya Coskun gewann in der U15 nach einer mäßigen Vorrunde im 64er Tableau gegen die Französin Andrea Cavalier, verlor jedoch im 32er K.o. gegen Milla Höpel (Tauberbischofsheim) und belegte Platz 32. Illiya Ivanov startete mit 17 Fechtern in der U11. Nach einer guten Vorrunde gewann er im 16er K.o. mit 10:8 gegen Luan Ruoff vom TV Cannstatt. Es folgte ein 3:10 gegen Ferdinand Carlé aus Stuttgart und letztlich Platz elf. vum

